

Gemeinde Kuhlen-Wendorf

Niederschrift

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Kuhlen-Wendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Kuhlen, 19412 Kuhlen

Anwesend

Vorsitz

Ralf Toparkus

Mitglieder

Wolfgang Klein

Maik Kornalewski

René Buchholz

Mathias Hirsch

Verwaltung

Evelin Schmitz

Abwesend

Mitglieder

Anja Neumann

entschuldigt

Michael Ritz

entschuldigt

Verwaltung

Olaf Steinberg

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.10.2022
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
 - 6.1 Antrag zur Errichtung einer Tempo 30-Zone in der Ortslage Nutteln BV-138-2022
 - 6.2 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Zum Forsthof in Wendorf BV-145-2022
 - 6.3 Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgab für die Herstellung eines Trinkwasser-Hausanschlusses für die Feuerwehr in Wendorf BV-147-2022
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Toparkus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, die 3 Einwohner, die SVZ und Frau Schmitz von der Verwaltung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Gemeindevertretern fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig bestätigt:

Der nichtöffentliche Teil entfällt, da es keine Beratungspunkte gibt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.10.2022

Die Sitzungsniederschrift vom 06.10.2022 wird mit folgender Änderung einstimmig gebilligt:

In TOP 5 - Bericht des Bürgermeisters 2. Punkt Satz 2 wird Firma Ockert in Firma Nagorsnik geändert.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Herr Toparkus bedankt sich bei den Gemeindevertretern und dem Gemeindearbeiter für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Am 15.12.2022, 18 Uhr findet in Müsselmow die Jahresabschlussveranstaltung statt.

In Wendorf hat die Einwohnerversammlung zum Straßenbau Am Forsthof stattgefunden. Die Anlieger konnten die Planungsunterlagen einsehen. Die Umsetzung mit Förderung erfolgt vielleicht im Jahr 2023.

Die Straße von Tessin nach Buchholz wurde mit Schotter aufgefüllt. Mit der ausführenden Firma hat der Bürgermeister vereinbart, dass im Frühjahr eventuelle Korrekturen aufgrund der Wasserführung vorgenommen werden.

Der Kirchenverein hat getagt und beabsichtigt den Verein aufzulösen.

Der Verkauf der Begegnungsstätte wird umgesetzt, der Notarvertrag wird vorbereitet.

Hier muss eine Lösung für die Bewirtschaftung des Kirchenobjektes ohne Verein gefunden werden.

Auf der Vorstandssitzung wurde die Flurneuordnung Warnow I abgeschlossen. Hier sollte eine Darstellung der Maßnahmen der Flurneuordnung erfolgen.

Der Förderantrag zum Klimaschutzprojekt soll zurückgezogen werden, da eine Umsetzung nicht machbar ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er an der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes am 01.12. nicht teilnehmen kann. Er fragt, ob einer der Gemeindevertreter teilnehmen möchte. Er würde sonst Herrn Christian Nagel die Vollmacht erteilen, weil dieser für die Wahl des Verbandsvorstehers vorgeschlagen wurde.

Auf der Verbandsversammlung des WAZ am 29.11. ging es um den Bau der neuen Zentrale in Bützow. Hierzu erfolgt eine Machbarkeitsstudie. Die Finanzierung soll aus eigenen Mitteln des WAZ erfolgen. Bei positivem Ergebnis werden die entsprechenden Beschlüsse in den Gemeinden gefasst.

Die Straßenbeleuchtung in Tessin und Wendorf funktioniert noch nicht. Besonders für Tessin muss bei Herrn Nagorsnik noch mal Druck gemacht werden.

Ein Bürger aus Tessin spricht seinen Unmut zu folgenden Themen aus:

1. die immer noch defekte Straßenbeleuchtung,
2. die zu kleine Buswendeschleife,
3. den Durchgangsverkehr (erhöhte Geschwindigkeit)
4. Entsorgung von Laub am Spielplatz.

Zu 1. Herr Toparkus, das die Straßenbeleuchtung noch immer nicht funktioniert, geht garnicht. Das Amt soll prüfen, ob eine andere Elektrofirma die Arbeiten ab 2023 übernehmen kann.

Zu 2. Die Buswarteschleife reicht nicht mehr aus, da die Busse mit 3-Achser ausgestattet sind. Die Buswendeschleife wurde in Abstimmung mit Bus und Reisen gestaltet. Zum damaligen Zeitpunkt wollte Bus und Reisen keine größere.

Zu 3. Die Straßen sind für den gesamten Straßenverkehr offen, dies muss geduldet werden.

Für Tessin wird es auch einen Beschluss zur Beantragung einer Tempo 30-Zone geben.

Zu 4. Der Bürgermeister schlägt vor, das Laub an einer Stelle zu lagern und durch den Gemeindearbeiter entsorgen zu lassen (Bäume auf Gemeindeland).

Herr Hirsch: Es gibt die braune Tonne. Herrn Nagorsnik soll ein Termin gesetzt werden.

Herr Buchholz informiert, dass am 26.11.2022 um 15 Uhr die in Dienststellung des FF-Autos stattfindet. Er bittet den Bürgermeister den Gemeindearbeiter zu beauftragen, das Gelände der Feuerwehr sauber zu machen.

Anfrage eine Bürgerin zu den Pappeln in Wendorf, die gefällt werden sollen und die anschließende Instandsetzung der Straße.

Herr Toparkus teilt mit, dass im Moment keine Gefahr in Verzug ist. Die Gemeinde bleibt aber dran. Für das Gutachten von Frau Koch muss die Gemeinde für 2023 30 T€ einplanen.

6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen

6.1 Antrag zur Errichtung einer Tempo 30-Zone in der Ortslage Nutteln **BV-138-2022**

Der Bürgermeister erläutert, dass alle Schilder in einem maroden Zustand sind. Durch die „Tempo 30-Zone“ würden die Straßen im Kreuzungsbereich gleichrangig sein.

Herr Klein ist der Ansicht, dass die Beantragung wenig Erfolg verspricht.

Bei Nichtgenehmigung des Antrages müsste die Gemeinde sämtliche Verkehrsschilder durch neue austauschen. Dies würde sehr teuer werden, so Herr Toparkus.

Im Amt ist zu erfragen, ob für Wendorf eine Antwort zum Antrag auf Tempo 30 vorliegt.

/

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kuhlen-Wendorf beschließt einen Antrag für die Errichtung einer „Tempo 30-Zone“ in der Ortslage Nutteln, an die zuständige Behörde, hier der Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim, zu stellen

Durch das Bürgeramt ist die erforderliche Veranlassung zu treffen.

Sachverhalt:

Es wurde angeregt eine Tempo 30-Zone in der Ortslage Nutteln zu errichten.

Für die Anordnung von Zonenbereichen (Zone mit zugelassener Höchstgeschwindigkeit) und die damit verbundene Anordnung der Beschilderung ist die Straßenverkehrsbehörde, hier der Landrat des Landkreis Ludwigslust-Parchim zuständig.

Vor Antragstellung ist die Entscheidung des jeweiligen Straßenbaulastträgers erforderlich.

Für die Errichtung einer „Tempo 30-Zone“ spricht grundsätzlich eine Erhöhung der Verkehrssicherheit (insbesondere Schulwegsicherung), die Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie die Reduzierung von Emissionen.

Fehlverhalten und Missachtung durch Fahrzeugführer kann damit jedoch nicht ausgeschlossen werden, zumal eine regelmäßige Überwachung des fließenden Verkehrs, so die Erfahrung, durch das Polizeirevier nicht geleistet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1

6.2 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Zum Forsthof in Wendorf **BV-145-2022**

Der Grundsatzbeschluss ist notwendig, damit Fördermittel beantragt werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kuhlen-Wendorf beschließt den Ausbau der Straße Zum

Forsthof in Wendorf durchzuführen. Im bebauten Teil soll auf einer Länge von ca. 450 m der Ausbau mit Betonpflaster in einer Breite von 2,50 m bis 4,50 m erfolgen. Dieser Bereich soll verkehrsberuhigt ausgewiesen werden. Die Entwässerung erfolgt über den Anschluss an den vorhandenen RW-Kanal in der Paul - Korff-Straße und über Entwässerungsmulden. Die Beleuchtung soll erneuert werden. Der unbefestigte Weg (Allee Ri. L09) soll wassergebunden ausgebaut werden.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Kuhlen-Wendorf plant zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur die bisher unbefestigte Straße Zum Forsthof auszubauen. Der bebaute Teil der Straße soll auf einer Länge von ca. 450 m grundhaft mit Forst- und Schottertragschicht, Pflastersand und Betonpflaster ausgebaut werden. Die Ausbaubreite variiert zwischen 2,50 m und 4,50 m. Der teilweise vorhandene Gehweg wird ersatzlos zurück gebaut. In dem zukünftig befestigten Bereich soll eine Mischverkehrsfläche entstehen. Die Fahrbahn wird mit Betonsteinpflaster, das durch Betonborde eingefasst wird, hergestellt. Ein Teil der Oberflächenentwässerung wird über einen Betonwasserlauf in einen RW-Kanal in der Paul-Korff-Straße geleitet. Im Bereich der Hausnummern 9 bis wird eine Entwässerungsmulde angelegt. Im Zuge des Wegebbaus soll die Beleuchtung erneuert werden. Der eigentliche Weg Zum Forsthof hat eine Länge von ca. 500 m und soll wassergebunden ausgebaut werden. Die Durchführung der Maßnahme kann nur bei Bereitstellung von Fördermitteln erfolgen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6.3 Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgab für die Herstellung eines Trinkwasser-Hausanschlusses für die Feuerwehr in Wendorf **BV-147-2022**

Herr Buchholz wird in einem Vororttermin mit Herrn Sulkowski die noch offenen Fragen klären. Baubeginn soll der 05.12.2022 sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kuhlen-Wendorf, beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 29.000 € für den dringenden Bau des Trinkwasserhausanschlusses der Feuerwehr in Wendorf. Der Hausanschluss ist für die Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr zwingend notwendig.

Sachverhalt:

Die Trinkwasserversorgung der Feuerwehr Wendorf erfolgt bisher über den TW-Anschluss des Grundstücks Zum Forsthof Der Eigentümer des Forsthof 1, Herr Matton hat dem Bürgermeister gegenüber erklärt, dass er für ein halbes Jahr ins Ausland geht und sämtliche Trinkwasserleitungen stilllegt um sie vor Frostschäden zu schützen. Mit der Stilllegung der TW-Versorgung für die Feuerwehr wäre die Feuerwehr nicht mehr für die Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr einsatzfähig. Da hier Gefahr im Verzug ist wurde der Wasserver- sorgungs- und Ab-

wasserszweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg mit der Herstellung eines TW-Hausanschlusses für die Feuerwehr Wendorf beauftragt. Durch den Erfüllungsgelhilfen des WAZ wurde ein Kostenangebot in Höhe von 25.815,01 € eingereicht. Das Angebot wurde auf Grund der Kürze der Zeit angenommen. Die TW-Versorgungsleitung wird auf einer Länge von 128 m und einer Anschlussleitung bis auf das Grundstück der Feuerwehr gelegt. Die Herstellung des eigentlichen Hausanschlusses ist durch die Gemeinde zu veranlassen und wird ca. 3.000 € betragen. Somit beträgt die außerplanmäßige Ausgabe für den TW- Hausanschluss der Feuerwehr Wendorf ca. 29.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

7 Sonstiges

Herr Hirsch spricht die Ordnung und Sauberkeit in den Dörfern an. Einige Anlieger kommen ihren Pflichten nicht nach (Straßenreinigung). Im Amtsblatt soll ein entsprechender Artikel veröffentlicht werden.

Herr Toparkus verabschiedet die Gemeindevertreter und beendet die Sitzung um 20.10 Uhr.

Vorsitz:

Protokollführung:

Ralf Toparkus

Evelin Schmitz